

Preis 5 Pfennig.

Sonderblatt.

Der Sächsische Erzähler

Bischofswerdener Tageblatt.

Bischofswerda, 7. November 1918, nachmittags 6 Uhr.

Zusammenkunft der deutschen Abordnung mit Foch. Vorschlag einer sofortigen vorläufigen Waffenruhe.

Berlin, 7. November. (Amtlich.) Die Oberste Heeresleitung richtete auf Anordnung der Regierung einen Funkspruch an Marschall Foch, wonach die deutschen Bevollmächtigten General v. Inf. v. Gündell, Staatssekretär Erzberger, Graf Oberndorf, General v. Winterfeld und Kapitän Wanselow um Mitteilung bitten, wo sie mit Marschall Foch zusammentreffen können. Der Funkspruch fügt hinzu, die deutsche Regierung werde es im Interesse der Menschlichkeit begrüßen, wenn mit dem Eintreffen der deutschen Delegierten an der Front der Alliierten **vorläufige Waffenruhe** eintreten könnte.

Der Antwortfunkspruch Fochs besagt, wenn die Bevollmächtigten mit dem Marschall wegen des Waffenstillstandes zusammentreffen wollen, mögen sie sich bei den französischen Vorposten auf der Straße Chimay—Fourmies—La Capelle—Guise einfinden, wo sie an den Ort der Zusammenkunft geleitet werden.

Druck und Verlag von Friedrich May in Bischofswerda.